

Misstrauen bei Budget und Personal

Gemeinderat - Eine besondere Aufmerksamkeit war der Budgetdebatte am Montag im Wiener Rathaus nicht beschieden. Die neue Bundesregierung war das bestimmende politische Thema des Tages.

Dabei hätte es eigentlich um die Frage gehen sollen, ob die Stadtregierung auf den Konjunkturunbruch die richtigen Antworten hat. Finanzstadträtin Renate Brauner bewarb das 100 Millionen Euro schwere Konjunkturpaket der Stadt. Der Opposition war das Paket viel zu klein. VP-Klubobmann Matthias Tschirf verlangte die Abschaffung der Bestimmungen über die Valorisierung von Gebühren. Derzeit steigen die Gebühren nach der Inflationsrate.

Praterplatz Wahrscheinlich am Mittwoch werden ÖVP und Grüne den dritten Misstrauensantrag binnen weniger Monate gegen Vizebürgermeisterin Grete Laska einbringen. Anlass ist wieder das finanzielle Debakel bei der Neugestaltung des Prater-Vorplatzes.

Auf der Tagesordnung steht auch die Angelobung von Isabella Leeb, VP, zur neuen Nichtamtsführenden Stadträtin. Leeb arbeitete bisher in der Baubranche. Sie folgt Katharina Cortolezis-Schlager, die in den Nationalrat eingezogen ist.